

ERSTMALIG IN ÖSTERREICH

Der Österreichische
Præventionspreis 2008
Ideen, die uns bewegen!



Österreichisches
Zentrum für
Kriminalprävention

WER für uns spricht:



Prof. Dr. Max Friedrich • Armin Assinger • Dr. Helmut Zilk u. Dagmar Koller • Christine Nöstlinger • Thomas Brezina • Luttenberger-Klug • Mag. Barbara Karlich

WAS für uns spricht,
lesen Sie bitte auf den
folgenden Seiten:

Kriminalprävention ist

von immensem sozialem und

ökonomischem Wert.

Ideen, die uns bewegen!

Der Österreichische Präventionspreis



Österreichisches
Zentrum für
Kriminalprävention

Eine Marke wird
geschaffen!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Am Beginn meines Schreibens bedanke ich mich, dass Sie sich Zeit für unser Vorhaben, den „Ersten Österreichischen Präventionspreis“ durchzuführen, nehmen.

Mein Name ist Günther Ebenschweiger, ich bin seit 30 Jahren Polizeibeamter in Graz und leite neben der Polizeiinspektion Finanz auch seit seiner Gründung 1999 das „Österreichische Zentrum für Kriminalprävention“. Der gemeinnützige Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht Menschen, jeden Alters durch kriminalpräventive Projekte davor zu bewahren, Opfer oder Täter zu werden, und ist als Modellprojekt österreichweit einzigartig.

Erfolgreiche Projekte in ganz Österreich

Mittlerweile beschäftigen wir rund 30 Mitarbeiter (TheaterpädagogInnen, PsychologInnen, PädagogInnen, SozialarbeiterInnen) und haben bundesweit mit folgenden theaterpädagogischen Projekten rund 50.000 Volksschüler und rund 40.000 Eltern und LehrerInnen erreicht!

- „Mein Körper gehört mir“ (Thema: sexuelle Gewalt)
- „Lilly und Leo“ (Thema: sexuelle Gewalt – für Kinder mit besonderem Förderbedarf)
- „Natürlich bin ich stark!“ (Thema: Suchtverhalten)
- „Ich bin doch keine Zuckermaus!“
in Zusammenarbeit mit Styria Vitalis (Thema: Mein Körper und seine Grenzen – für die 1. und 2. Volksschulklassen)

Wir konnten also in den letzten acht Jahren durch hochwertige Kriminalpräventionsprojekte mittels Thematisierung und Aufklärung wesentlich zum Schutz von Kindern und Jugendlichen beitragen, worauf wir sehr stolz sind.

Unser nächster Schritt ist es, den Österreichischen Präventionspreis zu realisieren und damit eine Marke zu schaffen, die künftig für Qualität und Öffentlichkeitswirksamkeit in der Präventionsarbeit steht. Dazu brauchen wir Partner in der Wirtschaft, mit denen wir glaubwürdig diese Idee bewerben können.

Lesen Sie dazu bitte die folgenden näheren Informationen.

Günther Ebenschweiger
Präsident des Österreichischen Zentrums
für Kriminalprävention

Der Österreichische Präventionspreis

**Damit Menschen
weder Opfer noch
Täter werden!**

**Die Aufmerksamkeit einer breiten
Öffentlichkeit!**

**Die Vorreiterrolle
innehaben!**

Eine Investition fürs Leben

Welchen Stellenwert hat für Sie Ihre eigene Sicherheit, die Sicherheit Ihrer Familie und die Ihrer Kinder? Wahrscheinlich einen sehr hohen, denn die Gewährleistung von Sicherheit ist Voraussetzung für Freiheit und Lebensqualität.

Dieses Sicherheitsbedürfnis, das in jedem von uns tief verankert ist, erfordert nachhaltige Präventionsmaßnahmen, beginnend bei unseren Kindern. Wichtig ist, dass wir bereits dann handeln, bevor etwas geschehen ist, denn nur das macht wirklich Sinn.

Kriminalprävention braucht Engagement!

Wir können wirklich viel im Vorfeld tun, um Menschen vor der Sucht, vor Missbrauch, Gewalt und Eigentums kriminalität zu bewahren. Es gilt Maßnahmen zu setzen, damit Menschen weder Opfer noch Täter werden.

In Österreich gibt es viele engagierte Personen und Organisationen, die sich dieses Themas annehmen. Wir könnten jedoch viel bessere Erfolge erzielen, würde der Kriminalprävention von allen Seiten her mehr Bedeutung beigemessen werden.

Gesamteuropäisch gesehen stehen wir nämlich nicht besonders gut da. Deutschland zum Beispiel hat eigene „Landespräventionsbeiräte“ mit dem Auftrag, Kriminalprävention intensiv zu fördern. Unter anderen investieren auch Großbritannien, Ungarn und Slowenien sehr viel in kriminalpräventive Projekte.

Aufzeigen, wachrütteln, motivieren!

Was wir mit unserem einzigartigen Projekt, dem „Österreichischen Präventionspreis“, erreichen wollen, ist einfach gesagt: Wir wollen aufzeigen, wachrütteln und motivieren! Denn: Kriminalprävention wirkt! Dies bestätigt auch die Wiesbadener Erklärung des 12. Deutschen Präventionstages vom Juni 2007.

Ziel ist es vor allem, die Eigenverantwortung der Menschen zu stärken und aufzuzeigen, welche hervorragende Arbeit einzelne Personen, aber auch Organisationen in Österreich auf dem Gebiet der Kriminalprävention leisten.

Wir setzen damit ein Zeichen! Kriminalprävention hat einen immensen sozialen und ökonomischen Wert. Es ist Ihr und unser Beitrag, für die Gesellschaft von morgen Verantwortung zu übernehmen. Mit dem Österreichischen Präventionspreis nehmen wir eine Vorreiterrolle in Österreich ein!

Projektbeschreibung

Der zum ersten Mal veranstaltete Österreichische Präventionspreis ist eine Einladung an die gesamte Bevölkerung unseres Landes, ihre Ideen, Projekte und Initiativen zum Thema Kriminalprävention der Öffentlichkeit zu präsentieren und einer unabhängigen fachkundigen Jury zur Bewertung vorzulegen.

Bewertung durch eine fachkundige Jury.

Die Bewertung erfolgt nach den folgenden Kriterien:

- **Konzeption des Projektes**
- **Eignung als präventive Maßnahme**
- **Wirkung des Projektes**
- **Engagement der Bewerber**

Vergeben werden 5 Preise zu je 1.500 Euro.

Der Höhepunkt: der Event zur Preisverleihung.

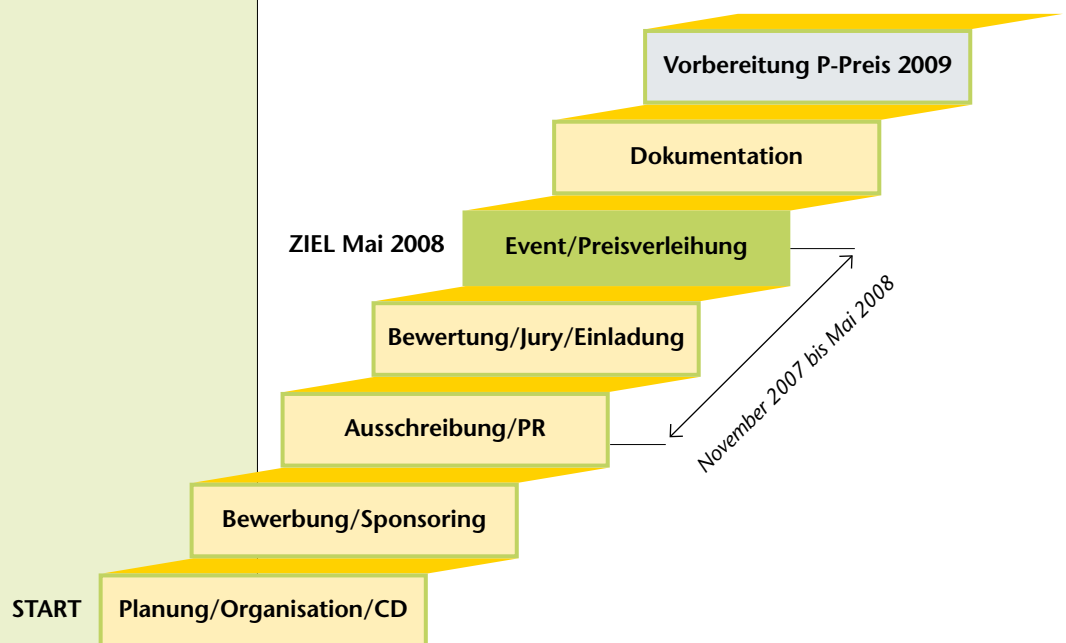
Diese Preise und die von der bekannten steirischen Künstlerin Mag. Ingeborg Stockner entworfenen und hergestellten Auszeichnungen werden bei einer feierlichen Veranstaltung im Mai kommenden Jahres in Graz überreicht.

Unter den 200 geladenen Gästen erwarten wir Prominente aus Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien. Alle, die zum Gelingen des Österreichischen Präventionspreises beigetragen haben, werden an diesem Abend gemeinsam das Erreichte feiern.

Veröffentlichung der eingereichten Projekte.

Durch das Programm führt eine Person des öffentlichen Lebens. Zusätzlich zur Präsentation der besten Projekte werden ausgewählte Passagen aus dem Theaterstück „Mein Körper gehört mir“ aufgeführt. Abgerundet wird dieser Abend mit Musik und warmem Buffet.

Die eingereichten Projekte werden in einer Dokumentation auf der Homepage »www.praeventionspreis.at« sowie in der Zeitung »aktiv4u« veröffentlicht.



Projektübersicht

Projektbüro

Unter der Telefonnummer
0676/717 1 717
(in der Zeit von 9 bis 12 Uhr)
sowie über die Mail-Adresse
info@praeventionspreis.at
können Sie uns ab der Ausschrei-
bung (November 2007) bis zur
Preisverleihung erreichen.



V.l.n.r.: DI Angelika Folger, Mag. Karin Reischer, Mina Kerstein (Projektleiterin), Günther Ebenschweiger (Österreichisches Zentrum für Kriminalprävention), Alexander Schöberl.

Mit der prozess- und ergebnisverantwortlichen Planung und Steuerung des Projekts ist die Firma „Kerstein Projektmanagement“ – ein interdisziplinäres Projektmanagement-Team aus den Sparten Tourismus, Pädagogik, Technik und Architektur – betraut. Die Abwicklung nach den Richtlinien des Projektmanagements (PMA-Austria) garantiert für alle Beteiligten ein strukturiertes, zielorientiertes Vorgehen, das in jeder Phase den Entwicklungsstand des Projektes deutlich macht.

- Projekthandbuch
- Marktanalyse
- Zielgruppenbestimmung
- Kategorienbestimmung
- Juryauswahl
- Preisgestaltung
- Ausschreibung
- Bewertung
- Datenbankerstellung
- Marketingstrategie
- Medienstrategie
- Homepageerstellung
- Erstellung des Corporate Design
- Erstellung der Zeitung
- Einrichtung eines Projektbüros
- Betreuung der Teilnehmer (Anmeldung etc.)
- Analyse, Evaluierung und Katalogisierung der Einreichungen
- Planung, Konzeption und Durchführung der Veranstaltung
- Aufbereitung der Dokumentation
- Projektstrukturplan
- Kostenplan

Sponsorenangebote

Wir brauchen Sie als Partner!

8 Monate – österreichweit!

Nachhaltig in der Wirkung!

Da das Österreichische Zentrum für Kriminalprävention ein gemeinnütziger Verein ist, der sich ausschließlich über Mitgliedschaften und Spenden und Subventionen finanziert, kann dieses Projekt nur durch Ihren Beitrag realisiert werden.

Jährlich entstehen dem Staat Kosten in Milliardenhöhe durch Strafverfolgung und -vollzug sowie Resozialisierungsmaßnahmen. Die Opfer erleiden materielle und körperliche Schäden und verlieren das Gefühl der Geborgenheit im persönlichen Lebensbereich. Wenn wir es gemeinsam schaffen, die Öffentlichkeit zu sensibilisieren, und dadurch verhindern können, dass Menschen zu Opfern oder Tätern werden, haben wir unser Ziel erreicht.

Werden Sie unser Partner und helfen Sie uns, diese soziale Verantwortung wahrzunehmen.

Wie sieht unsere Partnerschaft aus?

Als Sponsor bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr Unternehmen österreichweit zu präsentieren und zu platzieren:

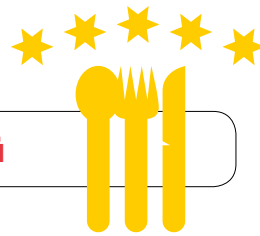
- **Homepage** Präventionspreis www.praeventionspreis.at inklusive Verlinkung mit dem eigenen Unternehmen
- **Fachzeitung aktiv4u**, Auflage 30.000 Stück österreichweit, Novemбераusgabe – Ausschreibung und Juniausgabe – Dokumentation, auch als Download auf der Homepage, Zielgruppen: Kindergärten, Schulen, Gemeinden, Medien, öffentliche Einrichtungen, Ärzte, Polizei usw.
- **Plakate** (Download auf der Homepage, Beilage in der Fachzeitung und Bestellung)
- **Einladungen** für die Veranstaltung
- **Werbefläche** bei der Preisverleihung
- Erwähnung bei der **Medienberichterstattung** (Print, Radio und TV)
- **Integrierung Ihrer Unterstützung** in Ihrem eigenen Marketingkonzept. (Wir unterstützen den Präventionspreis 2008, Logo und Pokal.)

Durch die jährliche Preisverleihung ist eine langfristige Partnerschaft möglich. Der Bewerbungszeitraum erstreckt sich über eine Periode von 8 Monaten (von der Ausschreibung im November bis zur feierlichen Preisverleihung im Mai und zur Dokumentation in der Fachzeitung »aktiv4u« im Juni), womit ein langfristiger Werbeeffect erzielt werden kann.

Das Ausmaß der Zusammenarbeit wird in einem Sponsorenvertrag festgelegt.

Nicht unerwähnt wollen wir lassen, dass wir uns im Kontakt und in Verhandlungen mit Sympathieträgern aus der Öffentlichkeit befinden. Eine konkrete Zusage für die Unterstützung des Österreichischen Präventionspreises liegt von Armin Assinger vor.

Sponsoren-Menü



- Alleiniger Sponsor
- Eintrag auf der Sponsorenliste unserer Homepage
- mit Logoabbildung
- und ausführlicher Beschreibung Ihrer Firma
- Link zu Ihrer Website
- Ihr Logo auf unseren Drucksorten (Plakate, Einladungen etc.)
- Erwähnung bei Presseaussendungen
- Präsentation Ihrer Firma beim Event (Banner)
- und Einbau in die Moderation

Generalsponsor (200.000 Euro)

- Eintrag auf der Sponsorenliste unserer Homepage
- mit Logoabbildung
- und Kurzbeschreibung Ihrer Firma
- Link zu Ihrer Website
- Ihr Logo auf unseren Drucksorten (Plakate, Einladungen etc.)
- Erwähnung bei Presseaussendungen
- Präsentation Ihrer Firma beim Event (Banner)

Hauptsponsoren (25.000 Euro)

- Eintrag auf der Sponsorenliste unserer Homepage
- mit Logoabbildung
- Link zu Ihrer Website

Hauptsponsoren (10.000 Euro)

- Eintrag auf der Sponsorenliste unserer Homepage
- Link zu Ihrer Website

Sponsoren (bis 5.000 Euro)

Österreichisches Zentrum für Kriminalprävention
Steiermärkische Bank • Blz: 20815 • Kto-Nr.: 1157353

Vereinspräsentation



**Österreichisches
Zentrum für
Kriminalprävention**

Das Österreichische Zentrum für Kriminalprävention ist ein gemeinnütziger Verein.



Eines der erfolgreichen Projekte des Österreichischen Zentrums für Kriminalprävention: Das theaterpädagogische Stück „Mein Körper gehört mir“ wurde schon von über 50.000 Schülern und Schülerinnen gesehen.

Wir bieten – im Sinne unseres Leitbildes – ursachen- und zielgruppenorientierte, unabhängige und von Pioniergeist getragene, verantwortungs- und qualitätsvolle Lösungskompetenz; vor allem für die Jugend, insgesamt aber beginnend bei unseren Kindern bis hin zu unseren Senioren; und dies vor Ort.

Unsere Arbeit wird von vielen Fachleuten getragen und vor allem vom Engagement des Einzelnen für eine respektvolle, Perspektiven beinhaltende und sichere Zukunft der Menschen im Sinne einer besseren Lebensqualität.

Wir begegnen den Ursachen und Faktoren, die zur Sucht, zum Diebstahl, zum Vandalismus, zum Missbrauch, zur Gewalt, zum Einbruch etc. führen, mit Fachkompetenz vom Vortrag bis zum komplexen Präventionsprojekt, so zum Beispiel „Mein Körper gehört mir“, „Natürlich bin ich stark“, „Sichere Gemeinde“.

Das Österreichische Zentrum für Kriminalprävention vertritt eine Botschaft, und um diese Botschaft mitzuteilen, braucht es Emotionen und Einfühlungsvermögen.

Denn hier geht es um Menschen. Wer Kindern und Jugendlichen Lebensbewältigungsstrategien anbietet, braucht höchste Glaubwürdigkeit. Und ein Teil dieser Glaubwürdigkeit ist es, eine positive Einstellung zum Leben zu leben.

Es geht darum, Werte wie Respekt, Toleranz und Akzeptanz zu stärken. Und dazu ist eine soziale Kompetenz ebenso wichtig wie eine fachliche.

Das Österreichische Zentrum für Kriminalprävention hat schon viel erreicht und setzt mit dem Österreichischen Präventionspreis einen weiteren wichtigen Schritt zur Anerkennung kriminalpräventiven Engagements in Österreich.

**Günther Ebeschweiger
Präsident**

Das Präsidium



Günther Ebenschweiger

Präsident

Polizeibeamter in Graz, leitet derzeit die Polizeiinspektion Finanz. Beschäftigt sich seit 1993 mit Kriminalprävention und leitet seit 1999 das Österreichische Zentrum für Kriminalprävention



Mag. Anita Raiger

Vizepräsidentin

Kriminalpsychologin, Klinische und Gesundheitspsychologin, Mediatorin. Projektausarbeitung und Organisationstätigkeiten.



Mag. Barbara Ulreich

Kassier, Subventionen, Projektabwicklung

Juristin, seit 2003 beim Österreichischen Zentrum für Kriminalprävention. Mitarbeit beim Projekt „Sichere Gemeinde“.



Gisela Reiß

Schriftführerin

Diplompädagogin an der Volksschule St. Stefan ob Stainz. Seit 2005 beim Verein.

Beiräte

Das Präsidium des „Österreichischen Zentrums für Kriminalprävention“ wird von Fachleuten aus dem In- und Ausland aus allen für die Präventionsarbeit notwendigen Bereichen in Form von Beiräten unterstützt.

Vereinsbüro:

A-8020 Graz
Karlauerstraße 44
Tel.: 0043-(0)316 / 72 24 24
Fax: 0043-(0)316 / 72 24 24-24
Mobil: 0043-(0)676 / 4 25 4 25 4

e-mail: info@aktiv4u.at
Internet: www.aktiv4u.at

Kto.-Nr.: 1157353
BLZ: 20815
Steiermärkische Bank

ZVR 385234028



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Andrea Böhm
Tel. +43 664 621 08 03
email. presse@praeventionspreis.at

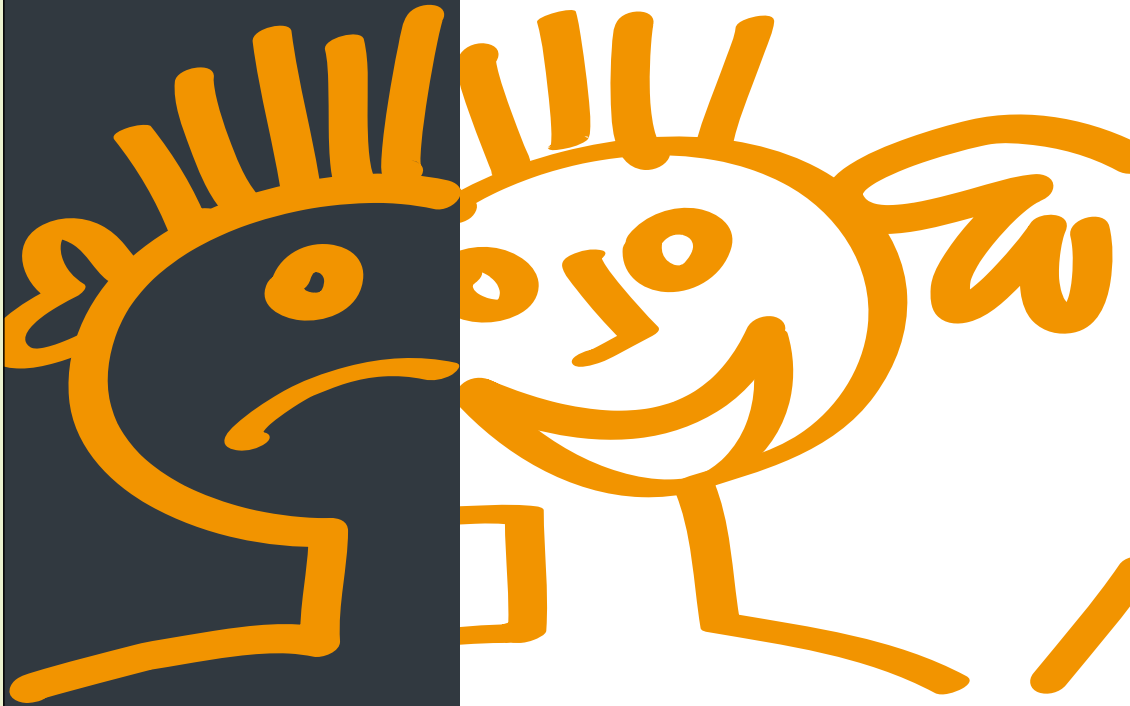
Projektbüro:

Für Angelegenheiten den Präventionspreis betreffend können Sie uns ab der Ausschreibung (November 2007) unter der Telefonnummer **0676/717 1 717** (in der Zeit von 9 bis 12 Uhr) sowie über die Mail-Adresse info@praeventionspreis.at erreichen.



www.praeventionspreis.at

Reinfall? Nix da – Einfall!



Ideen, die uns bewegen!

www.praeventionspreis.at



Österreichisches
Zentrum für
Kriminalprävention

Sponsoreinträge

Plakatserie 1 – REINFALL : EINFALL (Allg. Text-Grafik-Plakate)



Sponsoreinträge

Auszug Plakatserie 2 – Textplakate: Zielgruppen

Der Österreichische Præventionspreis

Ideen, die uns bewegen!

Projektbüro:

Für Angelegenheiten den
Präventionspreis betreffend
können Sie uns ab der Ausschrei-
bung (November 2007) unter der
Telefonnummer **0676/717 1 717**
(in der Zeit von 9 bis 12 Uhr)
sowie über die Mail-Adresse
info@praeventionspreis.at
erreichen.

Projektmanagement + Design: www.kerstein.at

Wir unterstützen diese Idee!



Ideen, die uns bewegen!

kerstein | design | werbung | projektmanagement
www.kerstein.at

bemerkbarmachungen aller art